



# SPIELPLÄTZE IN HANNOVER

Eine Auswahl besonderer Angebote

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

**HAN  
NOV  
ER** 

Was steckt drin?  
Die Broschüre stellt eine Auswahl besonderer Spielplätze in Hannover vor. Im hinteren Teil gibt es Informationen zur Planung, Pflege und Nutzung der Spielplätze in der Landeshauptstadt Hannover.



Das „Herz“ der Broschüre:  
28 Steckbriefe für 28 ausgewählte Spielplätze

Vorwort	1
Einleitung Spielen in der Stadt	2
Spielplatzversorgung in Hannover Ein buntes Spielraum-Mosaik	4
Hannovers Spielplätze – eine Auswahl 28 besondere Spielplätze	6
Der Planungsprozess Wie ein Spielplatz entsteht	36
Beteiligungsverfahren Mitwirkung erwünscht	38
Miteinander spielen Spielplätze für alle	42
Recht und Sicherheit auf Spielplätzen Ein sicheres Abenteuer	46
Weitere Informationen Adressen und Kontakte	48
Übersichtskarte Der Spielplan	50

Alle ausgewählten Spielplätze sind zur schnellen Orientierung in der ausklappbaren Übersichtskarte im Rückumschlag verortet.

# Spielplätze in Hannover

## **Liebe Kinder, liebe Jugendliche,**

in dieser Broschüre findet Ihr eine Auswahl toller Spielplätze in Hannover. Wir laden Euch herzlich ein, diese mit Euren Freund\*innen, Eltern oder Geschwistern zu erkunden. Die Spielplätze in Eurer Nachbarschaft kennt Ihr bestimmt sehr gut – wie wäre es also mit einem Ausflug in die anderen Stadtteile? Viele Spielplätze sind ganz besonders gestaltet oder bieten Spielangebote, die es vor Eurer Haustür vielleicht nicht gibt. So sind zum Beispiel in den letzten Jahren viele Fitness-Anlagen gebaut worden, an denen Ihr Euch auspowern könnt. Und vielleicht fragt Ihr Euch manchmal, wer eigentlich entscheidet, wie eine neuer Spielplatz aussehen soll oder was alles passieren muss, bis ein Spielplatz neu- oder umgebaut werden kann. Antworten darauf findet Ihr im hinteren Teil der Broschüre. Dort steht auch, welche Regeln auf Spielplätzen gelten und welche Möglichkeiten Ihr habt, bei der Gestaltung mitzubestimmen. Viel Spaß auf Eurer Spielplatzentdeckungstour!

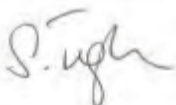
## **Liebe Erwachsene,**

Hannover ist nicht nur eine „Stadt der Gärten“, sie ist auch eine kinderfreundliche Stadt mit vielen Angeboten, die auf kurzen Wegen zu erreichen sind. Neben den zahlreichen Kindertagesstätten und Schulen gibt es vielfältige Möglichkeiten für Kinder ihre Freizeit zu gestalten, auch ohne Mitglied in einem (Sport-) Verein zu sein. Dazu zählen offene Angebote der Spielparks, des Schulbiologiezentrums, der Waldstation Eilenriede oder des Kinderwalds.

Aber vor allem sind es die städtischen Spiel- und Bolzplätze, Grünflächen und Stadtplätze, die zu Bewegung und Spiel im Freien einladen. Spielen ist ein Grundbedürfnis für Kinder. Im Spiel lernen sie auch aufeinander zuzugehen und Konflikte zu lösen. Sie entwickeln körperliche Fähigkeiten und Selbstvertrauen, gehen Risiken ein und lernen Grenzen kennen. Spielplätze sind als Orte der Kommunikation und Treffpunkte für kleine und große Menschen im Stadtteil wichtig für das Zusammenleben und den sozialen Frieden in der Stadtgesellschaft. Und auch die Jugendlichen brauchen Freiräume in der Stadt, wo sie sich ungestört treffen und bewegen können.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Spielplätze in Hannover so zu erhalten und weiterzuentwickeln, dass sich ein vielfältiges Netz unterschiedlich gestalteter und ausgestatteter Spielbereiche für alle Altersgruppen über das gesamte Stadtgebiet spannt: vom wohnungsnahen, kleinen Spielplatz in der Baulücke bis hin zu großflächigen, besonders vielfältig ausgestatteten Stadtteilspielplätzen mit großem Einzugsgebiet. Dabei gilt für alle Anlagen, dass sie sicheres Spiel für alle ermöglichen – unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Damit die Spielangebote den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entsprechen, beteiligen wir sie an der Planung und Gestaltung der Spielflächen.

In dieser Broschüre stellen wir eine Auswahl besonderer Spielplätze im Stadtgebiet vor. Eine Entdeckungstour zu Hannovers abwechslungsreichen und multifunktionalen Spieloasen lohnt sich!



**Sabine Tegtmeyer-Dette**  
Wirtschafts- und Umweltdezernentin



**Belit Onay**  
Oberbürgermeister

## Spiele in der Stadt

### Warum Spielen wichtig ist ...

Kinder können nie genug spielen. Spielen ist Lernen: Erproben, Erfahren, Entdecken – die eigenen Fähigkeiten, den Körper und sein Bewegungsrepertoire, die Umgebung, Möglichkeiten und Risiken, soziales Miteinander.

### ... und Freiräume braucht

Zum Spielen braucht es Zeit – und Raum. Spielgelegenheiten bieten sich überall. Auf dem Weg zum Kindergarten, im Hinterhof oder auf dem Platz vor der Haustür. Eine besondere Bedeutung – vor allem in der Stadt – haben Spielplätze.

Sie bieten Raum und Möglichkeiten zum Spielen und Toben und Naturerlebnis: Raum, der in dicht bebauten Städten mit stark befahrenen Straßen knapp ist. Neben dem Kinderzimmer gehören Spielplätze außerdem zu den Orten, die sich Kinder nicht mit den Erwachsenen teilen müssen. Hier gibt es keinen Terminplan und keine Animation. Spielplätze sind Freiräume: für Begegnung mit anderen Kindern, für selbstbestimmtes Spiel und Fantasie.

## Im 19. Jahrhundert

wurde die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung erkannt. Nicht nur die Kinderarbeit wurde reduziert und schließlich verboten, auch die ersten Spielplätze entstanden.

Einer der ersten beiden Spielplätze in Hannover war Ende des 19. Jahrhunderts der „Wald-Kinder-Tummelplatz“ (WAKITU) in der Eilenriede. Bis in die 1930er Jahre entstanden viele weitere Spielplätze im Stadtgebiet, auf denen die Jugend sich „tummeln und erquicken“ sollte.



Die Spielflächen, die nach dem Zweiten Weltkrieg angelegt wurden, ähnelten sich sehr: ein rechteckiger Sandkasten, Sitzbänke, ein Klettergerüst, eine Bockrutsche. Erst ab den 1980er Jahren veränderte sich die standardisierte Gestaltung ...



... heute sieht kein Spielplatz aus wie der andere. Rutschpartien, die in Kletterstrecken eingebunden sind, bieten viel mehr Möglichkeiten als nur Hochsteigen und Runterrutschen.

## Heute

gibt es in Hannover „an fast jeder Ecke“ einen öffentlichen Spielplatz. Insgesamt sind es mehr als 450 ganz unterschiedlich ausgestattete und gestaltete Flächen.

Das Recht auf Spielen ist heute gesetzlich geschützt: durch die UN-Kinderrechtskonvention im Allgemeinen sowie durch rechtliche Vorgaben des Baugesetzbuches und DIN-Normen.

In Hannover sind beim Neubau von Wohngebieten je Einwohner\*in 2,55 Quadratmeter öffentliche Spielfläche anzulegen. Auch bei Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen für bestehende Stadtteile wird der gegenwärtige Versorgungsgrad berechnet und bei Bedarf zusätzlicher Spielraum geschaffen. Die Stadt hat eine eigene Spielplatzsatzung. Hier ist festgelegt, wer die Spielplätze nutzen darf und was hier erlaubt ist.

Satzung im Internet unter:

[www.hannover.de/spielplaetze-lhh](http://www.hannover.de/spielplaetze-lhh)

## Ein buntes Spielraum-Mosaik

### Ein Netz von Spielräumen

Spielen spielt in Hannover eine große Rolle. Möglichst früh sollen sich Kinder außerhalb der Wohnung in der Stadt frei bewegen können. Zu den städtischen Spielräumen zählen deshalb nicht nur die unterschiedlichen Spielplätze, sondern genauso Parkanlagen, Grünflächen, Stadtwälder, Plätze, beispielbare Straßenräume und Gehwege. Auch in der Innenstadt laden punktuelle Spielangebote zur spielerischen Bewegung ein.

### Die „Hotspots“: Spielplätze

Am ungestörtesten lässt es sich aber auf den vielen verschiedenen Spielplätzen im gesamten Stadtgebiet spielen. Hier haben nur Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Zugang. Erwachsene dürfen die Spielgelände nur als Begleitpersonen besuchen. Es gibt große und kleine Spielplätze, Naturspielplätze und Bolzplätze.

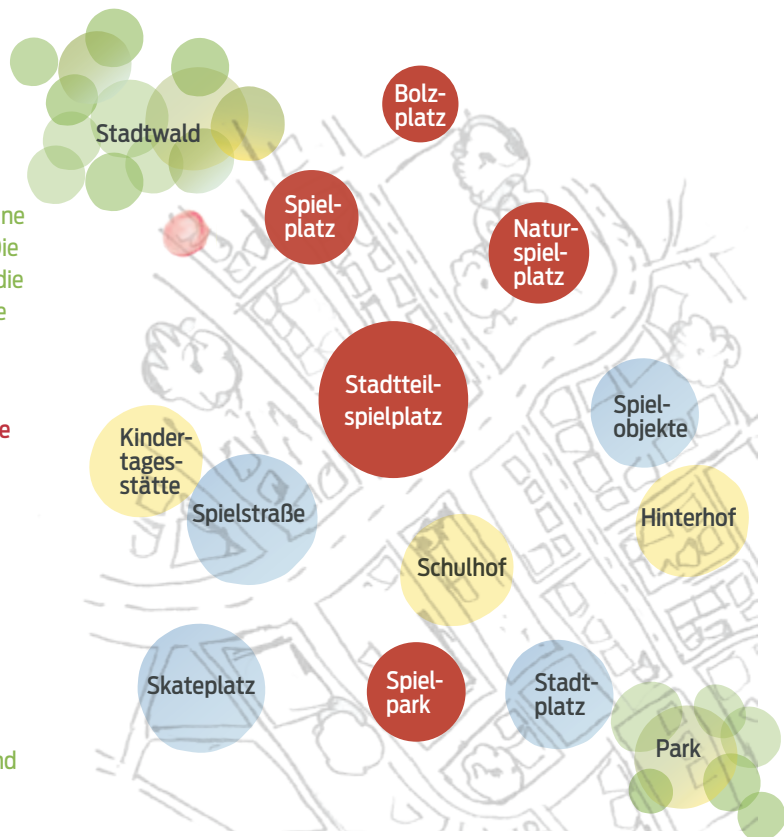
Viele Freiräume in Hannover bieten Möglichkeiten zum Spielen und bilden eine Art Spielraumnetz. Die Hotspots darin sind die Spiel- und Bolzplätze der Stadt:

**446** Spielplätze  
(Stadtteil-, Stadt-  
Naturspielplätze)

**147** Bolzplätze

**9** Spielparks

Regelmäßig werden diese Spielareale gepflegt, erneuert und durch neue Anlagen ergänzt.



# Die Spielplatzkategorien



## Stadtteilspielplätze – die Großen im Stadtteil

Mindestens ein Spielplatz in jedem Stadtteil ist besonders groß, vielfältig und für alle Altersgruppen ausgestattet. Oft liegen Cafés, ein Kiosk und manchmal auch eine öffentliche Toilette in unmittelbarer Nähe. Die Stadtteilspielplätze sind deshalb beliebt und Treffpunkte für Familien aus dem ganzen Stadtteil.



## Spielplätze – die Kleineren im Wohnumfeld

Die meisten Spielplätze sind für einen Einzugsbereich von ca. 300 Meter Radius ausgelegt – nahe gelegene Treffpunkte für jeden Tag. Deshalb gibt es hier auch nicht immer alle Spielgeräte, die ein großer Stadtteilspielplatz bietet. Je nach Bedarf richtet sich das Angebot eher an kleinere, mal an größere Kinder. Je nach Lust und Laune können Kinder mal den einen oder anderen Spielbereich besuchen und so viel Abwechslung ins Spiel bringen.



## Naturspielplätze – die Naturbelassenen

Spielen ganz ohne Spielgeräte. Statt Schaukel und Wippe gibt es hier Steine, Baumstämme, Rasenflächen, Sträucher und Hügel – unterschiedliche Materialien und grüne Freiflächen bieten viel Freiraum für freies Spielen und eigene Entdeckungen.



## Bolzplätze – Platz für Ballspiele

Die befestigten oder rasenbewachsenen Flächen sind in der Regel umzäunt und meist mit Toren ausgestattet, teilweise auch mit Basketballkörben. Hier kann gemeinsam gespielt werden – mit und ohne Ball.



## Spielparks – die mit betreuten Angeboten

Neben einem großzügigen, offenen Außenspielgelände mit Wasserspielanlage bieten die Spielparks auch betreute Angebote für ältere Kinder im Spielparkgebäude und draußen.

Weitere Informationen: [www.hannover.de/spielplaetze-lhh](http://www.hannover.de/spielplaetze-lhh)

6 Hannovers Spielplätze – eine Auswahl

- |                                  |   |  |  |   |
|----------------------------------|---|--|--|---|
| 1 Welfenplatz                    |    | 2     | 3     | 4     |
| 5 Voltmerstr. Süd                |    | 6     | 7     | 8     |
| 9 Rambergstraße                  |    | 10    | 11    | 12    |
| 13 Von-Alten-Garten              |    | 14    | 15    | 16    |
| 17 Bothfelder Anger              |   | 18   | 19   | 20   |
| 21 Am Schmachteberg              |  | 22  | 23  | 24  |
| 25 Wilksheide/<br>STZ Ricklingen |  | 26  | 27  | 28  |



# 28 besondere Spielplätze

## Eine Auswahl aus rund 450 vielfältigen Anlagen in Hannover

Im ganzen Stadtgebiet gibt es mehr als 450 Spielflächen. Wo soll da das Spiel beginnen? Das Angebot ist vielfältig und abwechslungsreich. Keine Spielfläche ist wie die andere. Manche Flächen sind groß und offen, andere klein und gemütlich. Einige liegen zentral an Markt- oder Stadtplätzen, andere versteckt im Grünen. Manchmal ist es die Umgebung, die den Reiz einer Spielfläche ausmacht, oder die Geschichte des Ortes. Und natürlich die Ausstattung, die Spielgeräte und die Gestaltung des Geländes selbst: Unterschiedliche Materialien, Farben und Formen prägen jeden einzelnen Spielplatz auf besondere Art und Weise.

28 dieser besonderen Spielplätze stellen wir auf den folgenden Seiten als Steckbriefe vor. Sie liegen im gesamten Stadtgebiet verteilt – wo genau, zeigt die ausklappbare Übersichtskarte am Ende der Broschüre. Weiterführende Informationen und Hintergrundinformationen finden sich in den Infokästen.

Für die schnelle Übersicht unterscheiden wir fünf Merkmale:

- Spielangebot** Welche Spielgeräte und -angebote gibt es auf dem Spielplatz?
- Besonderes** Was ist das Besondere? Ein bestimmtes Spielgerät, große Bäume rund um den Platz, ein besonders großer Sandspielbereich, die angrenzende Fitnesswiese, die von den Eltern genutzt werden kann ...?
- Gelände** Wie groß ist die Fläche? Handelt es sich um einen großen Stadtteilspielplatz, einen kleineren Spielplatz oder einen Naturspielplatz?
- Licht und Schatten** Ist das ein Spielplatz für heiße Sommertage? Scheint hier auch im Winter die Sonne?
- Lage** In welchem Stadtteil liegt der Platz? Wie kommt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln dorthin? Gibt es hier ein öffentliches WC?



# 1 Welfenplatz

Einer für alle

Unterschiedliche Teilbereiche halten Angebote für verschiedene Altersgruppen bereit: Im Sand und auf der leicht zu bezwingenden Kletterkombi fühlen sich besonders kleine Kinder wohl. Nebenan lädt eine abwechslungsreiche Netzlandschaft die älteren Kinder zum Klettern, Balancieren und Hangeln ein. Wer lieber auf Rollen unterwegs ist oder kicken will, findet auf der benachbarten Skate-Fläche oder dem Bolzplatz Herausforderungen.

**Spielangebot** Sandspielbereich mit Sitzgelegenheiten  
Kletterkombi für jüngere Kinder  
Nest- und Brettschaukeln • große Netz-  
landschaft für ältere Kinder • Karussell  
Bolzplatz und Tischtennisplatte

**Besonderes** attraktive Angebote für alle Alters-  
gruppen, eingebettet in die Grünanlage  
Welfenplatz, benachbarte Skate-Anlage

**Gelände** 4.500 qm, Stadtteilspielplatz

**Licht und Schatten** große Bäume um den Spielplatz herum  
spenden Schatten

**Lage** Stadtteil Oststadt, nahe Lister Meile  
Stadtbahn 3 und 7, Haltestelle Sedan-  
straße

## 2 Nikolaifriedhof In den Seilen hängen

Spielen auf einem Gelände, das vor über 150 Jahren als Friedhof genutzt wurde. Noch heute erzählen die Grabmale auf der angrenzenden Rasenfläche die Geschichte dieses Ortes, die ihm eine ganz besondere Atmosphäre verleiht.

Entsprechend zurückhaltend und transparent sind die Spielstreifen gestaltet: Hier gibt es eine spannende Kletterstrecke, Schaukel, Rutsche und einen Sandspielbereich.

Bänke und die angrenzende große Rasenfläche laden zum Verweilen ein. Nebenan, auf dem glatten Pflaster der Promenade Am Klagesmarkt lässt es sich bestens skaten, rollen und radeln.



**Spielangebot** Balancier- und Kletterparcours mit Netzen, Seilen und Gurtsteg  
Sandspielbereich • Sitz- und Klettersteine • Rutsche und Schaukeln

**Besonderes** citynaher Spielplatz, besondere Atmosphäre durch den benachbarten historischen Friedhof, Skatemöglichkeit auf dem Klagesmarkt

**Gelände** 2.900 qm, Stadtteilspielplatz

**Licht und Schatten** Bäume rund um die Anlage beschatten das gesamte Spielareal

**Lage** Am Klagesmarkt, zwischen Innenstadt und Nordstadt  
Stadtbahn 6 und 11,  
Haltestelle Christuskirche  
öffentliches WC

### INFO

Der St. Nikolai-Friedhof ist über 700 Jahre alt. Die Reste der Nikolaikapelle, die hier noch erhalten sind, zählen zu Hannovers ältesten Gebäudeteilen. Alte Grabmale erinnern an hannoversche Persönlichkeiten wie den Dichter Ludwig Christoph Heinrich Hölty. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist das Gelände öffentlicher Park und schon 1901 existierte hier ein Spielplatz. Eine Übersicht zur Geschichte dieses zentralen historischen Friedhofs bietet die Broschüre „Der ehemalige St. Nikolaifriedhof“ des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover. Weitere Informationen: [www.hannover.de](http://www.hannover.de)



## 3 Welfengarten

### Probieren geht über Studieren

Im Park hinter der Leibniz Universität Hannover (ehemaliges Welfenschloss) lädt dieses großes Spielgelände in „ritterlicher“ Atmosphäre zum Spielen und Toben ein: Von den Burgzinnen der großen Kletterburg lässt sich gut beobachten, was rundum passiert. Waghänge mit Netzen und Seilen fordern Kletterkünste heraus. Die Seilbahn und die Rundlaufschaukel sind fast immer in Bewegung. Kleine Kinder vergnügen sich im großen Sandspielbereich oder auf dem Kletterwagen. Die Nähe zur Universität, die angrenzenden Spiel- und Liegewiesen und der alte Baumbestand machen diesen Spielplatz zu einem beliebten Treffpunkt für Eltern und Kinder aus ganz Hannover.

### INFO

Der Welfengarten zählt zum Gartenensemble der Herrenhäuser Gärten. Ursprünglich war er – ähnlich wie der Große Garten – im barocken Stil angelegt, bis er Anfang des 19. Jahrhunderts durch Christian Schaumburg im Stil des englischen Landschaftsgartens umgestaltet wurde. Das Welfenschloss wird seit 1879 von der Universität genutzt.

#### Spielangebot

Sandspielbereich mit Sieb • Kletterburg Heuwagen mit Rutsche • Seilbahn Ringwaage • Dreh- und Springkugel Schaukeln • Reck • Tischtennisplatten

#### Besonderes

zentraler Spielplatz mit Ritterflair und altem Baumbestand inmitten des historischen Welfengartens

#### Gelände

3.900 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

große Bäume um den Spielplatz spenden Schatten; Sandspielbereich überwiegend sonnig

#### Lage

Stadtteil Nordstadt, im Welfengarten an der Leibniz Universität  
Stadtbahn 4 und 5,  
Haltestelle „Schneiderberg“

## 4 Velvetstraße

### Treffpunkt zwischen Weberhütten

Der große Stadtteilspielplatz zwischen Pfarrlandplatz und Velvetstraße in Linden ist ein echter Begegnungsort für alle: Stadtplatz und Spielplatz zugleich.

Auf dem eigentlichen Spielgelände bieten die windschiefen „Weberhütten“ vielfältige Möglichkeiten für Fantasie- und Rollenspiele. Sie erzählen von der Webersiedlung, die hier einst stand. In und zwischen den Häuschen kann geklettert, gerutscht, balanciert und geschaukelt werden.

Bänke rund um den Spielplatz und eine lange bunte „Tafel“ auf der angrenzenden Rasenfläche laden dazu ein, ins Gespräch zu kommen. Fitnessgeräte, Tischtennisplatten und ein Kickertisch ergänzen das Spielangebot.



Das Tischprojekt „Ma(h)lzeit“ ist der zentrale Anziehungs- und Begegnungsort auf dem Platz: der lange Betontisch wurde von Schüler\*innen gemeinsam mit Lindener Künstlern bunt bemalt. Rund um die Tafel stehen bewegliche Sitzquader. Die Tafel ist auch mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen problemlos erreichbar.

#### Spielangebot

Sandspielbereich • Tauschaukel  
Kletter- und Balancierkombination  
Schaukeln • Karussell • Hängematten-  
haus • Tischtennisplatten • barriere-  
freies Trampolin • Kickertisch

#### Besonderes

beliebter Treffpunkt im Stadtteil, viele  
barrierefreie Spiel- und Bewegungsmög-  
lichkeiten, Trinkbrunnen und Fitnessgeräte  
auf angrenzenden Flächen

#### Gelände

1.900 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

sonnige und schattige Bereiche;  
Sandspielbereich überwiegend im  
Schatten von Bäumen und Gebäuden

#### Lage

Stadtteil Linden-Nord, zwischen  
Pfarrlandplatz und Velvetstraße  
Stadtbahn 10, Haltestelle „Leinaustraße“





## 5 Voltmerstraße Süd Naturnah Spielen

Hier gibt es „nichts“ – keine bunten Spielgeräte, keine Schaukeln, keine Wippen. Und doch bietet dieser Spielplatz besonders viel: Freiraum. Ein freies Gelände zum Rennen, Toben, Sich-über-den-Boden-Kugeln. Hügel, Baumstämme, Steine, Sträucher und Gehölzgruppen geben unzählige Anregungen zum Entdecken, Bauen, Buddeln und Verstecken.

Jede Jahreszeit gestaltet und verändert den Naturspielplatz und schafft immer wieder neue Spielmöglichkeiten: hoch gewachsene Wiesenbereiche zum Versteckspiel im Sommer, Laub, Stöcker und Samenstände als Baumaterial im Herbst, Eisgras im Winter, Gänseblümchenkränze im Frühjahr ...

### INFO

In Hannover gibt es 48 Naturspielplätze, die als Spielfläche ohne Geräte, Mobiliar und Sandspielbereiche hergerichtet sind. Sie erweitern durch ihre Ausprägung und naturnahe Gestaltung das Angebot an unterschiedlichen Spielmöglichkeiten in der Stadt.

**Spielangebot** Wiesen und Gehölzflächen • Sitz- und Klettersteine • Baumstämme zum Balancieren

**Besonderes** ruhige, naturbelassene Spielfläche ohne Spielgeräte, bietet Rückzugsmöglichkeiten

**Gelände** 2.000 qm, Naturspielplatz

**Licht und Schatten** Sträucher und Gehölzgruppen sorgen für schattige Bereiche

**Lage** Stadtteil Hainholz, Voltmerstraße  
Stadtbahn 6, Haltestelle „Fenskestraße“

## 6 Voltmerstraße Nord/Kulturhaus

Treffpunkt in der „Grünen Mitte“

Ob auf dem Weg zum Familienzentrum Voltmerstraße, zum Kulturhaus Hainholz, zum Naturbad oder zur Fichteschule – am Spielplatz Voltmerstraße-Nord inmitten der Grünen Mitte Hainholz führt kein Weg vorbei. Hier ist ein lebendiger und viel besuchter Spielplatz entstanden, der mit Sandkasten und Kletterfröschchen besonders jüngere Kinder lockt. Nervenkitzel für die Älteren versprechen die Seilbahn, ein Trampolin und der große Seilzirkus.



### Spielangebot

Sandspielbereich mit Sandwerk • Seilzirkus  
Kletterspielanlage • Drehschale • Seilbahn  
Trampolin • Schaukel • Reck • Tischtennisplatte  
Basketballkorb • Bolzplatz • große Platzfläche vor  
dem Spielplatz für verschiedenste Rollaktivitäten

### Besonderes

in der grünen Mitte Hainholz zwischen vielen  
öffentlichen Einrichtungen und in direkter Nach-  
barschaft zum Naturbad Hainholz gelegen, viele  
barrierefreie Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten

### Gelände

2.700 qm, Stadtteilspielplatz

### Licht und Schatten

große Platanen spenden nachmittags Schatten;  
Sandspielbereich überwiegend sonnig

### Lage

Stadtteil Hainholz, zwischen Hainhölzer Markt  
und Naturbad  
Stadtbahn 6, Haltestelle „Hainhölzer Markt“

## INFO

Mitten in Hainholz, zwischen Voltmerstraße, Bömelburgstraße und dem Naturbad Hainholz ist 2012 ein neuer Stadtteilpark eröffnet worden: die „Grüne Mitte Hainholz“. Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün hatte im Vorfeld ein umfangreiches Beteiligungsverfahren für die Hainhölzer Bevölkerung durchgeführt. Den anschließenden Planungswettbewerb gewann das Landschaftsarchitekturbüro GrünPlan aus Hannover, nach dessen Entwürfen der Park und die Spielflächen schließlich gebaut wurden. Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln der Städtebauförderung und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



## 7

# Vahrenwalder Park

## Eintauchen in den Großstadtdschungel

Zwischen den historischen Gebäuden an der Dragonerstraße und den weitläufigen Wiesenflächen des Vahrenwalder Parks liegt dieser Spielplatz. Auf zwei Spielebenen und im angrenzenden Buschwerk können sich die Kinder austoben und auch mal aus dem „Blick verschwinden“. Eine Tunnelrutsche, eine Seilbahn, ein drehbares Kletternetz und der Brunnen nebenan im Park sind die Highlights des Spielplatzes.

Im Park gibt es Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche und Erwachsene an Fitnessgeräten.

### Spielangebot

Sandspielbereich mit Sandwerk  
Seilbahn • Hangel- und Kletterkombinationen • Kletterwand • Kletterkarussell  
Rutschberg aus Edelstahl • Spielburg mit Rutsche • Schaukeln • Sitzstufenanlage

### Besonderes

gelegen am Rande des Vahrenwalder Parks mit Liegewiese, Fitnessangeboten und begehbaren Brunnenanlage, die im Sommer für Erfrischung sorgt

### Gelände

2.200 qm, Stadtteilspielplatz

### Licht und Schatten

große Bäume beschatten den Sandspielbereich und die westlichen Spielflächen; der zentrale Spielbereich liegt in der Sonne

### Lage

Stadtteil Vahrenwald, hinter dem Vahrenwalder Bad  
Stadtbahn 1 und 2,  
Haltestelle „Dragonerstraße“





## 8 Bonifatiusplatz

### Bewegung nach Schulschluss

Der „Boni“ bietet als grüner Stadtplatz unter Bäumen besonders älteren Kindern viel Raum zum Spielen und Toben. Groß ist der Tumult nach Schulschluss. Dann nutzen viele der Schüler\*innen aus den drei umliegenden Schulen die Bolzplätze und Freiflächen zum Hüpfen, Drehen und Schaukeln. Im Sandspielbereich warten zwei Holz-Flusspferde darauf beklettert zu werden.

Eltern und Erwachsene können im Schatten der Bäume das Treiben beobachten.



#### Spielangebot

Sandspielbereich mit Holz-Flusspferden  
Trampoline • Edelstahlmulde • Seilzirkus  
Ringwaage • Spielturm • Basketballkörbe  
Bolzplatz

#### Besonderes

fast der gesamte Bonifatiusplatz ist den Kindern aller Altersgruppen vorbehalten; auf der angrenzenden Platzfläche befinden sich eine Boule-Fläche und ein Trinkbrunnen

#### Gelände

3.700 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

viel Schatten unter den umliegenden Bäumen

#### Lage

Stadtteil List, nahe Lister Platz  
Stadtbahn 3 und 7  
Haltestelle „Lister Platz“  
öffentliches WC



Was klingt wie ein Indianerdorf ist die Bezeichnung für einen der ältesten Spielplätze Hannovers: Schon 1895 wurde der „Wald-Kinder-Tummelplatz“ (WAKITU) in der Eilenriede angelegt und war schnell ein beliebter Spiel- und Treffpunkt. In den 1970er Jahren entstand hier auch der erste Abenteuerspielplatz – heute Spielpark „Erlebnishof WAKITU“.

## TIPP

Der benachbarte

Seilgarten Hannover bietet an bestimmten Terminen im Jahr (kostenpflichtige) Kletterveranstaltungen für Familien an.

In 2,5-stündigen Kursen können Eltern mit ihren Kindern (Mindestalter 9 Jahre) verschiedene Elemente ausprobieren.

Informationen unter

[www.seilgarten-hannover.de](http://www.seilgarten-hannover.de)

## 9

# WAKITU (Wald-KinderTummelplatz)

## Tummeln im Stadtwald

Der WAKITU ist ein echtes Ausflugsziel: Mitten in der Stadt und doch im Wald ist dieses große, abwechslungsreiche Spielgelände ein besonders anziehender Ort für Kinder jeden Alters. Hier gibt es unzählige Spielangebote, die Fantasie anregen und Geschicklichkeit erfordern: Indianerdorf, Baumhaus, Holzhütten, Wasserspiel, Kletterschiff, Schaukeln, Wildschweine aus Holz ... Der angrenzende Spielpark „Erlebnishof WAKITU“ ergänzt die frei zugängliche Spielfläche um betreute Angebote und ein naturnah gestaltetes Spielareal mit vielfältigen Bewegungsangeboten.

Für Eltern ist der Kiosk mit Außengastronomie ein beliebter Treffpunkt.

### Spielangebot

großer Sandspielbereich • Nestschaukel  
Wipp- und Balancierobjekte • Karussell  
und Schaukeln • Wasserspielanlage  
Spielschiff mit Rutsche • Hängematte  
und Kletternetz • Tischtennisplatte  
Bolzplatz • Kletter- und Balancierpar-  
cours aus Naturmaterialien

### Besonderes

die große Spieloase mitten im Wald  
mit Wald-Café lockt Familien aus ganz  
Hannover an

### Gelände

13.200 qm Spielpark und  
Stadtteilspielplatz

### Licht und Schatten

viele schattige Bereiche durch  
die Waldlage

### Lage

Stadtteil Zoo, im Stadtwald Eilenriede,  
nahe Lister Platz  
Stadtbahn 3 und 7,  
Haltestelle „Lister Platz“  
öffentliches WC

## 10 Rambergstraße

### Burgen bauen in der Baulücke

Spielen zwischen Häusern: Der Spielplatz in der Rambergstraße ist vor allem für jüngere Kinder interessant. Ein kleines Spielhäuschen, eine Kletterkombination mit verschiedenen Ebenen und Balanciermöglichkeiten und ein Sandspielbereich „füllen“ die Baulücke mit vielfältigen Spielmöglichkeiten – mitten in der Oststadt und doch ruhig gelegen.



**Spielangebot** Sandspielbereich • Spielhäuschen  
Kletterkombination mit Rutsche  
Schaukel • Karussell

**Besonderes** übersichtlicher kleiner Spielplatz in einer  
Baulücke

**Gelände** 500 qm, Spielplatz

**Licht und Schatten** überwiegend schattig durch Bäume und  
umliegende Häuser

**Lage** Stadtteil Oststadt, nahe Lister Meile  
und Wedekindplatz  
Stadtbahn 3 und 7,  
Haltestelle „Sedanstraße/Lister Meile“



## 11 Große Barlinge/ Lutherstraße Klein aber fein

Umrahmt von Häusern und Straßen liegt dieser kleine Spielplatz wie ein Kleinod mitten im Wohngebiet der Südstadt.

Trotzdem geht es hier bunt zu: Das Spielschiff mit seinen gestreiften Masten lädt zu fantasievollen Piratenspielen ein. „Mikadostäbe“ fordern zum Balancieren und Klettern heraus. Und die umgebenden Sträucher und Bäume sorgen für einen Tupper Grün. Sandkasten, Schaukeln und ein Karussell ergänzen das Spielangebot.

**Spielangebot** Kletterschiff mit Rutsche • Sandspiel mit Bocktischen • Balancier-Mikado Kugelkreisel • Spielhäuschen • Wippen Schaukeln

**Besonderes** ein Spielplatz wie ein kleines Wohnzimmer, beliebter Nachbarschaftstreff

**Gelände** 1.000 qm, Spielplatz

**Licht und Schatten** Bäume und Sträucher um den Spielplatz spenden Schatten

**Lage** Stadtteil Südstadt  
Stadtbahn 4, 5, 6 und 11,  
Haltestelle „Marienstraße“

## 12 Senior-Blumenberg-Gang

### Es rappelt in der Kiste

Lage und Form machen diesen quadratischen Spielplatz aus: Mitten im Zentrum gelegen – zwischen Markthalle und Aegidienkirche, gegenüber der städtischen Galerie Kubus – ist die kleine Fläche ein willkommener Zwischenstopp beim Einkaufen.

Beim Beklettern der drei bunten Würfel können sich Kinder eine eigene Vorstellung von „Räumlichkeit“ machen: Hier lassen sich das Oben und Unten, das Innen und Außen und das Licht- und Schattenspiel erforschen. Wer genug von Ecken und Kanten hat, kann auf der runden Drehscheibe Kreise ziehen.



#### Spielangebot

Kletterwürfel • Schaukeln • Drehscheibe

#### Besonderes

Spielplatz in City-Nähe mit auffälligen Kletterwürfeln

#### Gelände

650 qm, Spielplatz

#### Licht und Schatten

Bäume am Rand des Spielplatzes spenden Schatten; Kletterwürfel überwiegend in der Sonne

#### Lage

Stadtteil Mitte, neben der Aegidientorkirche  
Stadtbahn 3, 7 und 17,  
Haltestelle „Markthalle/Landtag“





## 13 Von-Alten-Garten/ Posthornstraße

### Modernes Spielen hinter historischen Mauern

Es ist die Mischung aus alt und neu und jung und alt, die den Spielplatz im Herzen des Von-Alten-Gartens ausmacht und eine besondere Spielatmosphäre schafft.

Die historischen Mauerreste des einstigen Lindener Rittergutes sind die ideale Kulisse für Balancierwettkämpfe über Baumstämme, Sprungturniere auf dem Trampolin oder einen Ritt auf einem der Fabelwesen. Im Sand werden Ritterburgen gebaut, vom Spielturn aus kann das Treiben überblickt werden.

### INFO

Der Von-Alten-Garten – ein 7,5 ha großer grüner Landschaftspark hinter historischen Mauern am Fuße des Lindener Berges – bietet viel Platz zum Spazieren, Picknicken, Spielen, zum Sonne tanken genauso wie im Schatten sitzen. Hier gibt es über 150 Jahre alte Bäume, Waldstaudenrabatten und große Wiesen.

Die Wurzeln des Parks liegen im 13. Jahrhundert: Damals war die Anlage Teil des Rittergutes des Adelsgeschlechts von Alten, bevor sie zum pompösen Barockgarten mit Lustschloss und später zum Landschaftsgarten umgestaltet wurde, der heute noch in Resten erhalten ist. Eine ausführliche Broschüre über die Geschichte und Entwicklung des Von-Alten-Gartens ist erhältlich im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Stadt Hannover oder im Internet: [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

#### Spielangebot

Sandspiel • Spielturn mit Rutsche und Balancierelementen • Spielskulpturen Trampolin • Hängematte • Schaukeln Drehkugel und Nestkarussell • Reck

#### Besonderes

die Kulisse: Spielplatz zwischen historischen Überresten des alten Rittergutes, eingebettet in den Landschaftspark

#### Gelände

1.700 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

alte Parkbäume um den Spielplatz herum spenden Schatten

#### Lage

Stadtteil Linden, nahe Lindener Marktplatz  
Stadtbahn 9, Haltestelle „Lindener Markt“

## 14

## Onnengaweg Zwischen Zebras und Giraffen

Zwar hatte der Namensgeber des Onnengawegs friesische Wurzeln, aber der Name klingt auch ein bisschen afrikanisch. So grasen nun Zebras und Giraffen in der norddeutschen Tiefebene und lassen sich beklettern und bespielen. Nestschaukel und Sandspielbereich runden das Spielangebot ab.

Im Rahmen eines Graffiti-Workshops wurden runde Sitzelemente aus Beton von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil farbig gestaltet.



- Spielangebot** Rutsch-, Kletter- und Balanciermöglichkeiten • Nestschaukel • Reck • Sandspielbereich
- Besonderes** bekletterbare Spielskulpturen (Zebras und Giraffen) bilden das Herz des Spielplatzes; viele barrierefreie Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten
- Gelände** 750 qm Quadratmeter, Spielplatz
- Licht und Schatten** einige Bäume auf dem Spielplatz und angrenzende Gebäude spenden Schatten; Sandspielbereich überwiegend sonnig
- Lage** Stadtteil Stöcken  
Stadtbahn 4 und 5,  
Haltestelle „Lauckerthof“  
oder „Stöckener Markt“





## 15 Kalabisstraße/ Volkspark Vinnhorst Spielstopp am Kanal

Direkt am Kanal und am Radwanderweg „Grüner Ring“ liegt dieser Spielplatz. Das mit zahlreichen Spielelementen und viel Grün ausgestattete Gelände ist deshalb nicht nur für Familien aus dem Stadtteil ein attraktiver Spielort und Treffpunkt. Bei schönem Wetter legen viele Ausflügler\*innen aus ganz Hannover und der Region hier eine Spielpause ein: Zum Sandburgen bauen, Seilbahnfahren oder Klettern auf dem Piratenturm – während im Hintergrund die Frachter gemütlich auf dem Mittellandkanal dahingleiten.

### TIPP

Der Spielplatz liegt direkt am „Grünen Ring“: Der 160 Kilometer lange Radwanderweg führt durch die abwechslungsreichen Landschaftsräume im Stadtrandgebiet rund um Hannover. Markiert ist er in blau: Blaue Zäune, blaue Bänke, blaue Steine und blaue Straßenlaternen weisen den Weg. Informationen im Internet unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

#### Spielangebot

Sandspielbereich • Seilbahn • Drehscheibe Wippelemente • Balancierparcours Schaukel • Seilspielgerät • Kletterkombination mit Rutsche

#### Besonderes

direkt am Kanal, viel Platz zum Toben auf den angrenzenden Wiesenflächen

#### Gelände

2.800 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

alte Bäume um den Spielplatz herum spenden Schatten; zentrale Spielbereiche überwiegend sonnig

#### Lage

Stadtteil Vinnhorst, am Mittellandkanal  
Stadtbahn 6,  
Haltestelle „Mecklenheidestraße“



## 16 Schwarzwaldstraße

### Bunte Spielinseln mitten im Sahlkamp

Der große Spielplatz liegt in einer weitläufigen Parklandschaft, gleich neben dem Familienzentrum Hägewiesen. Kinder aller Altersgruppen finden hier vielfältige Spiel- und Bewegungsangebote: vom Sandspiel und einer großen grünen Kletterkombination mit Rutsche über Drehschale, Hängematte und Schaukeln bis hin zu Seilbahn und Trampolinen. Wer es lieber ruhiger mag, kann das bunte Treiben von einer der vielen Sitzgelegenheiten beobachten oder findet Rückzugsmöglichkeiten im benachbarten Park. Hier gibt es auch Fitnessangebote für Jugendliche und Erwachsene.



#### Spielangebot

Sandspielbereich mit Bactischen Sandkran • Spielhäuschen • Kletter- und Balancierkombination mit Rutsche Hängematte • Seilbahn • Trampoline Schaukeln • Drehschale

#### Besonderes

Spielplatz mitten im Park mit weitläufigen Rasenflächen und Fitnessangeboten für alle Generationen; viele barrierefreie Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten

#### Gelände

3.300 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

Randbereiche durch größere Bäume beschattet; Sandspiel- und Kletterbereich überwiegend sonnig bis die neu gepflanzten Bäume Schatten spenden

#### Lage

Stadtteil Sahlkamp, zwischen Schwarzwaldstraße und Hägewiesen

Stadtbahn 2, Haltestelle „Alte Heide“, Buslinien 122/125, Haltestelle „Spessartweg“ öffentliches WC im Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstraße 15



## 17 Bothfelder Anger – Nord

### Auf Safari

Umgeben von weitläufigen Wiesen liegt der Spielplatz Bothfelder Anger. Hier herrscht ein Spielgefühl wie in der Steppe. Schleicht ein Tiger sich an? Brüllen Gorillas auf dem Spielhügel? Neben den Spielgeräten bietet das großzügige, mit Hügeln, Strauchgruppen und Naturmaterialien gestaltete Spielgelände viel Platz zum Toben, Verstecken und für eigene Spielideen.

Kleinere Kinder können sich auf dem nahe gelegenen Spielplatz Bothfelder Anger-Süd austoben. Dort gibt es einen Sandspielbereich, eine Schaukel, eine Kletterkombination und eine Schlange aus Holz. Auch für Erwachsene gibt es hier Bewegungsmöglichkeiten an Fitnessgeräten ganz in der Nähe.

#### Spielangebot

Spielhügel mit Hangrutsche, Tarzanschaukel • Drehscheibe • Kletterkombination • Natursteinblöcke und Baumstämme • Spielskulpturen • Seilbahn Tischtennisplatten • Rasenbolzplatz

#### Besonderes

riesige modellierte Spiellandschaft mit Hangrutsche, Tarzanschaukel, Riesen drehscheibe und handgeschnitzten Gorillas

#### Gelände

10.600 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

Bäume und Strauchgruppen spenden Schatten; Spielgeräte überwiegend in der Sonne

#### Lage

Stadtteil Bothfeld, östlich des Schulzentrums Bothfeld  
Stadtbahn 2 und 9, Haltestelle „Bothfelder Kirchweg“

## 18 **Spielpark Roderbruch** Riesig spielen

Der Spielpark Roderbruch ist riesig – nicht nur, was die Fläche angeht: Eine lange Spielschlange aus Wänden, Kletterelementen und geschwungenen Bänken zieht sich durch das Gelände und bietet viel Raum für eigene Spielideen. Im Sandspielbereich streckt eine Krake mit Wasserpumpe und Stau-becken ihre Arme in alle Richtungen und lädt zum Planschen und Matschen ein. Vor allem größere Kinder können im Kletterwirbel wie Affen in den Seilen schwingen. Neben einem Bolzplatz und einer Hockeyfläche gibt es einen Balancierparcours, ein langes, mit Rollstühlen befahrbares Trampolin sowie eine Handicap- und eine Nestschaukel. Ergänzt werden diese Spielmöglichkeiten durch die betreuten Angebote des Spielparkteams.



### Spielangebot

Sandspielbereich • Wassermatschbereich  
Kletterwirbel • Spielschlange mit Kletter-  
elementen • Spielhaus • Schaukeln  
Tischtennisplatte • Hockeyspielfläche für  
Inlineskates • Bolzplatz

### Besonderes

weitläufige Spielflächen mit vielfältigen  
Angeboten für alle Altersgruppen; viele  
barrierefreie Spiel- und Bewegungsmög-  
lichkeiten

### Gelände

14.100 qm, Spielpark

### Licht und Schatten

große Bäume spenden viel Schatten;  
Sandspielbereich überwiegend sonnig

### Lage

Stadtteil Groß-Buchholz,  
nahe Medizinische Hochschule  
Stadtbahn 4, Haltestelle  
„Medizinische Hochschule“



## 19 Käuzchenweg Spielinseln im Schilf

Dieser Spielplatz besticht durch seine Lage am Rande der Stadt, mit weitem Blick über die angrenzenden Wiesen und Felder. In einem Meer aus hohen Gräsern liegen Spielinseln: zum Klettern, im Sand spielen, Rutschen, Balancieren, Seilbahn und Karussell fahren. Hölzerne Stege verbinden die Inseln miteinander. Sie sind auch mit dem Rollstuhl befahrbar, genauso wie die große Wippe und das Karussell – so dass alle gemeinsam ihren Spaß haben können.

Alle drehen mit: Ein Karussell, das auch mit dem Rollstuhl genutzt werden kann.



### Spielangebot

Sandspielbereich • Spielhügel mit Rutsche • Kletterkombination  
Seilbahn • Spielstege • Balancierhölzer  
Rollstuhlkarussell und -wippe

### Besonderes

die Lage mit Weit- und Wiesenblick;  
Angebote für mobilitätseingeschränkte Menschen

### Gelände

2.500 qm, Stadtteilspielplatz

### Licht und Schatten

zentrale Spielbereiche  
überwiegend sonnig

### Lage

Stadtteil Anderten, zwischen Tiergarten  
und Mittellandkanal  
S-Bahn S3, S6, S7,  
Haltestelle „Bahnhof Anderten-Misburg“  
Bus Linie 125,  
Haltestelle „Am Kindergarten“

## 20 Weinkampswende

### Sonnenfeuer in luftiger Höhe

Hier wird nicht nur Spielenergie freigesetzt, sondern auch Energie gespeichert: Ein Solarwärmespeicher aus Beton wurde bewusst nicht unter der Erde versteckt, sondern als Teil des Spielangebotes gestaltet. Kletterwände und Spielelemente aus Robinienhölzern mit Kletternetzen, Leitern und Rampen sind strahlenförmig an der Fassade des Warmwasserspeichers angeordnet. Spielend lässt sich so der Höhenunterschied überwinden. Oben belohnt ein toller Ausblick – und die Aussicht auf viele weitere Spielangebote in alle Richtungen.



- Spielangebot** Sandspielbereich • Kletterwände  
Spielhaus • Balancier- und Kletterbereich  
Schaukeln • Basketballkorb • Bolz- und  
Skateanlage
- Besonderes** bekletterbarer Solarwärmespeicher mit  
hohen Kletterwänden in den Spielplatz  
integriert
- Gelände** 3.500 qm, Stadtteilspielplatz
- Licht und Schatten** Solarwärmespeicher und Bäume  
beschatten Teile des Spielgeländes;  
der Sandspielbereich liegt überwiegend  
in der Sonne
- Lage** Stadtteil Bemerode, nahe IGS Kronsberg  
Stadtbahn 6 und 16,  
Haltestelle „Krügerskamp“



## 21 Schlehengarten Von Zauberhand

Der Spielplatz Schlehengarten ist ein Ort mit „magischer“ Atmosphäre für alle Altersgruppen: Ein Zauberer und ein Einhorn aus Holz bewachen das Areal und den alten Obstbaumbestand. Der Kletterbereich lädt ein, das eigene Können zu testen oder das Tun der Anderen zu beobachten. Das große Sprungnetz hilft Flugfantasien auf die Sprünge. Im großen Sandspielbereich mit Podesten und Kletterturm kann gezaubert werden.



### Spielangebot

Sandspielbereich mit Podesten  
Sprungnetz • Kletter- und Balancier-  
parcours • Nestkarussell • Schaukeln  
Spielfiguren aus Holz • Spielturm mit  
Brücke und Rutsche • Hängematte

### Besonderes

handgeschnitzte Spielskulpturen und  
der alte Obstbaumbestand verleihen  
dem Spielplatz eine besondere Atmo-  
sphäre

### Gelände

1.700 qm, Spielplatz

### Licht und Schatten

Bäume am Rand des Spielplatzes spen-  
den Schatten; zentrale Spielbereiche  
überwiegend sonnig

### Lage

Stadtteil Mittelfeld, nahe Messegelände  
Bus Linie 123,  
Haltestelle „Rauptertstraße“

## 22 Schmachteberg Hexentanz und Hokuspokus

Eine große Lichtung mitten im Stadtwald. Eilenriede. Sieben umgedrehte Baumstämme recken ihre Wurzeln in den Himmel wie Hexenbesen. Zwischen den Stämmen sind Seile und Netze gespannt. Besonders beliebt ist der schnelle Drehwirbel. Auch die Schaukeln sorgen durch ihre große Schwunghöhe für Bauchkribbeln. Für jüngere Kinder warten im Sand eine Plattform mit Kettenaufzug und Schaufelrad und eine Rutsche. Die weitläufige Wiese bietet allen etwas: Bänke, Picknicktische, eine Tischtennisplatte. Der Fitnessparcours gegenüber der Spielfläche lockt auch die Erwachsenen.



- Spielangebot** Sandspielbereich mit Sandwerk  
kleine Hangrutsche • große Netz- und  
Kletterspielanlage • sehr hohe Schaukel  
Karussellwirbel • Tischtennisplatte  
Wiesenfläche
- Besonderes** verwunschene Spieloase mitten im  
Wald, angrenzend großer Fitnesspar-  
cours
- Gelände** 3.000 qm, Stadtteilspielplatz
- Licht und Schatten** sonnige Lichtung mit vielen Schatten-  
möglichkeiten rundum durch die Lage  
im Wald
- Lage** Stadtteil Kleefeld, nahe Pferdeturm,  
am Julius-Trip-Ring  
Stadtbahn 4 und 5,  
Haltestelle „Uhlhornstraße“



## 23 Sommerlindenallee Spielrausch garantiert

Zwischen dem Stadtteil Seelhorst und dem Seelhorster Wald, wo große Straßenkreuze und Verkehr nicht weit sind, öffnet sich auf einmal eine andere Welt: weite Wiesen, Sandflüsse, ein kleiner Bach. Das Gelände sieht aus wie eine Goldgräberlandschaft. Mit der Seilbahn lassen sich die Sandmassen überqueren. Auf der anderen Seite wartet eine Dschungelbrücke. Jüngere Kinder beobachten das Geschehen vom Kletterturm aus, oder reiten auf dem Holzesel zum Kletterturm. Das Spielgelände ist ein Anziehungs- und Pausenpunkt für Familien, die entlang der Seelhorster Radroute unterwegs sind.

**Spielangebot** Sandspielbereich mit Spielhaus  
Kletterturm mit Rutsche • Spieltunnel  
Schaukeln • Wipptiere • Balancierparcours  
Dschungelbrücke • Seilbahn  
Tischtennisplatte • Bolzplatz

**Besonderes** sanft modelliertes weitläufiges Spiel-  
gelände mit Spielangeboten für alle  
Altersgruppen

**Gelände** 4.500 qm, Stadtteilspielplatz  
**Licht und Schatten** schattige Bäume am Rand des Spiel-  
platzes; zentrale Spielbereiche überwie-  
gend sonnig

**Lage** Stadtteil Seelhorst, nahe  
Seelhorster Wald  
Bus Linie 134,  
Haltestelle „Wölfeler Bruch“



## 24 Fiedelerplatz

### Buntes Treiben

Dieses belebte Spielgelände auf dem zentralen Döhrener Stadtplatz lockt vor allem Eltern mit kleineren Kindern. Zwischen einem Bambushain und Sandsteinblöcken können die Kinder einen Hügel erklimmen, rutschen oder auf einer Schaukel und einem Kreisel in Fahrt kommen.

Die angrenzende Platzfläche bietet Raum zum Toben. Die Mauern und Sitzblöcke auf und um den Platz herum sind viel zu schade zum Sitzen, sondern inspirieren zum Springen, Hüpfen, Balancieren und Tanzen. Cafés und Läden rund um den Platz und der wöchentliche Markt sorgen für die lebendige Atmosphäre, die diesen Platz ausmacht.



#### Spielangebot

Sandspielbereich mit Spielhaus und Sandwerk • Klettertaubücke • Spielhügel mit Hangrutsche • Schaukeln  
Kegelkreisel • Trinkbrunnen

#### Besonderes Gelände

lebendiger Treffpunkt mitten in Döhren  
500 qm, Spielplatz

#### Licht und Schatten

überwiegend schattig durch alte Bäume  
am Rand des Spielplatzes

#### Lage

Stadtteil Döhren, auf dem Fiedelerplatz  
Stadtbahn 1, 2 und 8,  
Haltestelle „Fiedelerplatz“



## 25 Wilksheide

### Schwung für alle

Am Stadtteilzentrum Ricklingen ist was los: Ein großer Spielplatz, der für Schwung sorgt: Mit Drehkugel, Wippe, Rutsche, Schaukeln und mit einem großen Reifenschwinger. Auf dem großen Seilzirkus sind Kletterkünste gefragt.

Für jüngere Kinder gibt es einen großen Sandbereich. Jugendliche fühlen sich vor allem auf dem Bolzplatz wohl und Erwachsene können auf dem Fitnessparcours gegenüber ihre Schwünge machen. Der Spielplatz bietet viele barrierefreie Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

#### Spielangebot

Sandspielbereich • großer Seilzirkus  
Schaukeln • Reifenschwinger • Drehkugeln  
und Wippe • Reck • Rutsche und Kletter-  
hang • Tischtennisplatte

#### Besonderes

ein Spielplatz, auf dem es hoch hinaus geht:  
auf dem Reifenschwinger, den Schaukeln  
und dem hohen Seilzirkus

#### Gelände

2.900 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

Bäume auf dem Spielplatz sorgen für  
Schatten

#### Lage

Stadtteil Ricklingen, am Stadtteilzentrum  
Ricklingen

Stadtbahn 3, 7 und 17,  
Haltestelle „Beekestraße“

## 26 Auf dem Sohlorte

### Wie im Märchen

Ein großer, märchenhaft ausgestatteter Spielplatz – eingebettet in die Grünflächen am Hirtenbach am Ortsrand von Wettbergen, neben dem neuen Wohngebiet zero:e-Park. Hier können sich alle Altersgruppen wohlfühlen und austoben: vom Sandspielbereich für kleine Kinder bis zum Bolz- und Basketballplatz für Jugendliche. Eine Kletterburg mit Burgtürmen lässt Märchenatmosphäre aufkommen und fordert zum Klettern, Balancieren, Versteck- und Fantasiespiel auf. Ein besonderes Highlight ist die Doppelseilbahn.



#### Spielangebot

Sandspielbereich mit Spielturn • Rundlaufschaukel • Doppelseilbahn • Tischtennisplatte  
Burgtürme mit Balancier- und Kletterelementen  
Bolz- und Basketballplatz

#### Besonderes

ein Spielplatz mit Märchenatmosphäre und Doppelseilbahn

#### Gelände

4.300 qm, Stadtteilspielplatz

#### Licht und Schatten

bis die noch jungen Bäume Schatten spenden, liegen die Spielflächen überwiegend in der Sonne; im Sandspiel sorgt ein Spielhaus für Schatten

#### Lage

Stadtteil Wettbergen, zwischen Stadtfriedhof Ricklingen und Wettberger Holz

Buslinie 129,  
Haltestelle „Poggendieck“





## 27 Im Reihpiepenfelde Spielbänder im Grünen

Mitten in Badenstedt liegt dieser große Spielplatz neben der Grünfläche Plantagenstraße. Vielfältige Spiel- und Aktionsbänder laden zum Klettern und Balancieren, Hüpfen und Springen ein. Weithin sichtbar ist die markante, hohe Kletter- und Balancierkombination mit Tunnelrutsche. Runde Öffnungen in den hohen Wänden bieten Durchblicke und Schlupflöcher. Kleine und große Bälle können auf dem Bolzplatz, der Spielwiese und der Tischtennisplatte zum Einsatz kommen.

Der Spielplatz bietet viele barrierefreie Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

**Spielangebot** Kletterkombination mit Tunnelrutsche  
Sandspielbereich • Schaukel • Trampolin  
Balancierhölzer • Tischtennisplatte  
Bolzplatz

**Besonderes** ein besonderes Highlight auf diesem Spielplatz ist die Kletterkombination: gelöchert wie ein Schweizer Käse bietet sie Klettermöglichkeiten mit viel Durchblick

**Gelände** 3.000 qm, Stadtteilspielplatz  
**Licht und Schatten** alte Bäume auf dem Spielplatz sorgen für Schatten

**Lage** Stadtteil Badenstedt, nahe IGS Badenstedt  
Stadtbahn 9,  
Haltestelle „Eichenfeldstraße“



## 28 In der Steinbreite

### Steinbeißer und Zwerge

Hölzerne Zwerge und Kobolde, steinerne Krokodilsköpfe, knorrige Bäume und Baumstümpfe zum Balancieren machen die Spielatmosphäre auf diesem Spielplatz aus. Neben einem Spielturn mit Rutsche, Sandspiel und Karussellwirbel gibt es einen großen naturbelassenen Spielbereich mit Bäumen, Sträuchern und hügeligen Rasenflächen. Er bietet Platz zum Verstecken spielen, Toben und für eigene Spielideen.

Der Bolzplatz mit Basketballkorb lockt vor allem Jugendliche.



#### Spielangebot

Sandspielbereich • Karussellwirbel  
Spielfiguren aus Holz und Stein  
Spielturn mit Rutsche • Baumstümpfe  
und Balancierbalken • Reck • Basket-  
ballkorb • Bolzplatz

#### Besonderes

die Mischung aus naturbelassenen  
und mit fantasievollen Spielskulpturen  
gestalteten Spielbereichen macht diesen  
Spielplatz aus

#### Gelände

3.900 qm, Stadtteilsplatz

#### Licht und Schatten

überwiegend schattig durch viele große  
Bäume auf dem Spielplatz

#### Lage

Stadtteil Davenstedt, nahe der Grund-  
schule „In der Steinbreite“

Stadtbahn 10,  
Haltestelle „Ahlem“

# Wie ein Spielplatz entsteht – oder erneuert wird

## 1 Der Entschluss steht:

Hier soll ein Spielplatz entstehen oder saniert werden ...



## 2 Voruntersuchung: das „MUP“

Sicherheit geht vor. Mit dem „Mindestuntersuchungsprogramm für Kinderspielflächen“ (MUP) wird der Boden auf der ausgewählten Fläche untersucht: Gibt es Belastungen durch Industrie, Verkehr oder Kriegseinwirkungen? Wenn nötig, wird der Boden ausgetauscht.



## 3 Die Planung beginnt: mit Beteiligung

Der Startschuss in die Planungsphase ist die Beteiligungsveranstaltung. Gemeinsam mit Kindern und Eltern werden Ideen entwickelt, wie das Gelände gestaltet werden könnte.



## 4 Die Planung wird konkret: der Entwurf

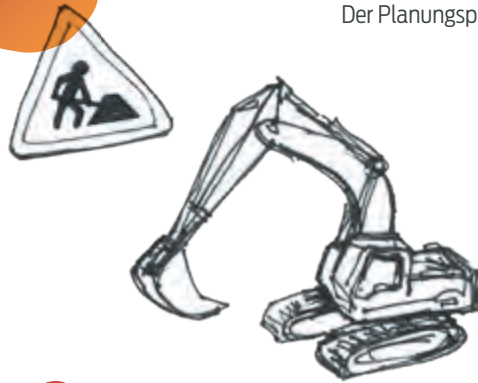
Nach der Beteiligung setzen sich Landschaftsarchitekt\*innen daran, die Ideen in einem Entwurf umzusetzen. Grundsätzlich gilt: Der Spielbereich soll möglichst viele Sinne und Fähigkeiten ansprechen – zum Beispiel durch vielfältige Spielangebote für Bewegung, Gleichgewicht und Koordination. Gleichzeitig soll es die Möglichkeit geben, sich zurückzuziehen und Natur zu erleben. Für jede\*n soll etwas dabei sein – unabhängig von Wahrnehmungs- oder Mobilitätseinschränkungen.

Dann geht es um die Auswahl der Spielgeräte, die Aufteilung der Flächen und die Gestaltung der Zwischenräume. Abwechslungsreiche Pflanzungen, Wege und Pflasterflächen sind genauso wichtig wie Spielgeräte. Gerade diese undefinierten Bereiche laden dazu ein, eigene Spielideen zu entwickeln. Auf den Ort zugeschnittene Themenschwerpunkte stärken die Identifikation.

Bei der Auswahl der Spielgeräte ist Multifunktionalität ein wichtiger Faktor. Besonders das Erforschen von neuen Nutzungsmöglichkeiten ist für Kinder interessant. Eine Rutsche runtergleiten kann jede\*r. Sie als Absprungrampe umzufunktionieren oder in eine Sandburg mit einzubauen fordert und fördert Kreativität und Können.

## 5 Auf der Suche nach einer Baufirma: die öffentliche Ausschreibung

Wenn die Planung abgestimmt ist, muss eine Firma gefunden werden, die sie umsetzt. Damit niemand bevorzugt wird, werden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Das braucht Zeit, denn dabei sind rechtlich vorgegebene Fristen einzuhalten.



## 6 Die Planung wird Realität: die Bauphase

Wenn ein Unternehmen gefunden ist, kann der Bau starten. Bagger, Lastwagen und andere Geräte rollen an. Stück für Stück entsteht der neue Spielbereich ...

## 7 Letzer Sicherheits-Check: die Abschlussprüfung

Der Spielplatz ist so gut wie fertig und die Kinder wollen das Angebot endlich testen. Doch erst, wenn Fachleute die korrekte Ausführung und Sicherheit der Flächen und Geräte überprüft haben, können die Kinder ihren Spielplatz in Beschlag nehmen.



## 8 Eröffnung: Das Spiel kann beginnen ...





Unabhängig davon, wie groß oder welcher Art das Bauvorhaben ist – im Kern geht es bei der Beteiligung immer um drei Fragen: Was findet ihr hier gut? Was nicht? Was wünscht ihr euch?

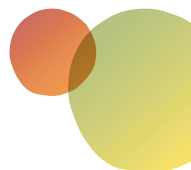


## Mitwirkung erwünscht

### Kinder planen mit

Jeder Spielplatz in Hannover entsteht mit der Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen. Nicht nur, weil sich die Stadt dazu verpflichtet hat. Die Erfahrung zeigt: die Spielbereiche, bei denen Kinder und Jugendliche ihr Wissen und ihre Ideen eingebracht haben, werden besonders gut angenommen.

Die Kinder erleben, wie sie durch ihr Engagement ihre Umgebung aktiv mitgestalten können. Dadurch lernen sie demokratische Prozesse kennen und Verantwortung zu übernehmen.





## Wie läuft die Kinderbeteiligung ab?

Es beginnt mit der Einladung: Alle Kinder und Jugendlichen im Umfeld eines Spielplatzes werden über die geplante Kinderbeteiligung informiert und zu einem Termin eingeladen. In der Regel findet die Veranstaltung nachmittags auf dem Spielplatz statt. Hier treffen sich die Planer\*innen mit den Kindern, Jugendlichen und oft auch den Eltern und Anwohner\*innen, um gemeinsam herauszufinden, was den Kindern auf dem Spielplatz gut gefällt, was nicht und was sie sich wünschen. Bei kleinen Umgestaltungsmaßnahmen bringen die Planer\*innen manchmal schon Vorschläge mit, über die diskutiert und abgestimmt werden kann.

Von Anfang an wird erklärt, welche Vorgaben und Rahmenbedingungen es für die neue Spielfläche gibt und warum manche Wünsche

nicht realisierbar sind. Zum Beispiel steht eine Seilbahn immer weit oben auf der Wunschliste, lässt sich aber aus Platz- und Kostengründen nicht überall umsetzen. Wenn die Kinder nachvollziehen können, warum etwas nicht funktionieren kann, sind sie meist kompromissbereit. Schnell ist ein anderes Spielgerät gefunden, das mindestens genauso viel Spaß macht.

Bei umfangreichen und langfristigeren Vorhaben ist auch die Beteiligung intensiver: Dann finden mehrtägige „Zukunftswerkstätten“ statt, oft in Kooperation mit Schulen oder Kindertagesstätten.

Neben der Beteiligung der Kinder an der Planung gibt es außerdem praktische Beteiligungsprojekte. Hier legen die Kinder selbst Hand an und bauen und gestalten: mit Stein, Holz, Beton und Farbe entstehen Spielobjekte, Skulpturen oder bunte Wandbilder.

**Damit es nicht beim ungeduldigen Blick über den Bauzaun bleibt: Bei umfangreicheren Vorhaben werden während der Bauphase auch ganz praktische Beteiligungsprojekte angeboten, die zum Mitgestalten einladen. Bauschilder vor Ort informieren über die Maßnahmen und die Bauzeiten.**



# Mitplanen: Planerische Beteiligung konkret

Durch die Beteiligung an der Planung sind die Kinder von Anfang an mit einbezogen. Jede Beteiligung ist, abhängig von der Größe des Bauvorhabens, unterschiedlich umfangreich und lebt von der Mitwirkung der Kinder. Drei grundlegende Schritte sind jedoch immer erkennbar:

## 1 Die Einladung

Mit Plakaten auf dem Spielplatz, in nahe gelegenen Schulen oder Kitas und mit Informationen per Post werden alle Kinder und Jugendlichen in der Umgebung des Spielplatzes eingeladen, sich an der Gestaltung des Spielplatzes zu beteiligen.



## 2 Die Bestandsaufnahme

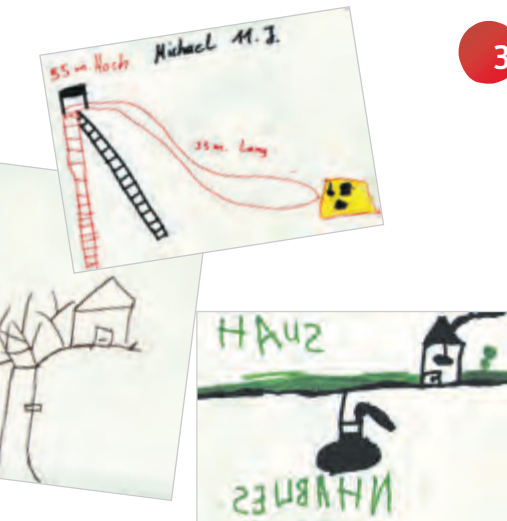
Zum Auftakt der Beteiligungsveranstaltung geht es darum, das Gelände zu erforschen: Was ist schon da? Was kommt gut an, was nicht? In dieser „Meckerphase“ können die Kinder zum Ausdruck bringen, was ihnen nicht passt. Wenn bestehende Spielplätze erneuert werden, ist es wichtig, dass nicht das entfernt wird, was die Kinder mögen.



## 3 Die Ideenphase

Anschließend entwickeln die Kinder Wünsche und Ideen: Zeichnungen und Bilder entstehen – bei größeren Beteiligungsverfahren auch Modelle – die ihre fantasievollen Vorschläge veranschaulichen. Wenn nicht genügend Geld oder Platz für alle Wünsche da ist, wird abgestimmt und eine Liste der beliebtesten Spielelemente erstellt. Auch die ortskundigen Eltern haben oft wichtige Hinweise und Anregungen für die Planer\*innen.

Deren Aufgabe ist es anschließend, die Wünsche und Ideen der Kinder mit all den anderen Anforderungen unter einen Hut zu bringen. Die Kinder brauchen nun vor allem eines: viel Geduld, denn bis eine Baufirma gefunden ist und die Bagger anrollen, dauert es.





## Mitbauen: praktische Beteiligungsprojekte

Um den Kindern und Jugendlichen die Wartezeit zu verkürzen, werden sie bei größeren Umbaumaßnahmen eingeladen, auch in der Bauphase mitzuwirken.

Dabei entstehen zum Beispiel fantasievolle Graffiti, Figuren und Mosaike, die den Spielplätzen einen individuellen Charakter verleihen. Die Kinder sind besonders stolz darauf, wenn sie hinterher sehen und nutzen können, was sie selbst gemeinsam gestaltet haben.

## Ein buntes Graffiti-Gewand

für eine vorher graue Parkhauswand ist das Ergebnis eines Mitgestaltungsprojektes am Spielplatz Canarisweg im Stadtteil Mühlenberg. Die Kinder und Jugendlichen haben sich zusammen mit Graffiti-Künstlern zunächst mit den Ursprüngen und Regeln der Graffiti-Kunst auseinandergesetzt. Dann ging es daran, Motive zu entwerfen und an die Wand zu bringen. Entstanden sind bunte Schriftzüge, Figuren und eine U-Bahn.



## Den eigenen Stempel aufgedrückt

haben Kinder und Jugendliche ihrem Spielplatz am Parlweg/Laukerthof in Stöcken: Gemeinsam mit Künstlern haben sie die Sitzmauer im Eingangsbereich des Spielplatzes gestaltet. Jedes Kind hat ein Buchstabenmodell aus Styropor entworfen. Daraus sind bunte Betonabdrücke entstanden, die an der Sitzmauer eingelassen wurden. Zusammen bilden sie den Namen des Spielplatzes.



## Spielplätze für alle

### **Vielfältige Angebote für vielfältige Fähigkeiten**

Öffentliche Spielplätze sind für alle Kinder da. Egal, welche Sprache sie sprechen, wo sie herkommen, was sie können oder nicht können: Jedes Kind hat besondere Fähigkeiten und persönliche Grenzen. Auf dem Spielplatz können Kinder ihre individuellen Möglichkeiten erproben, entwickeln, ausbauen und akzeptieren lernen.

Hannovers Spielplätze sind deshalb genauso vielfältig wie die Kinder selbst. Denn: Wenn die Bandbreite an Spiel- und Bewegungsanreizen auf einem einzelnen Spielplatz, aber auch auf Stadtteilebene, möglichst groß ist, finden alle etwas Passendes zum Spielen.

### **Treffpunkte für alle – mit Rückzugsräumen und besonderen Angeboten**

Alle Spielplätze sind Orte, an denen Kinder zusammenkommen, sich treffen und gemeinsam mit- und voneinander lernen können. Vor allem Sandspielbereiche, multifunktionale Spielangebote wie Kletterkombinationen, Hütten, Stege und freie Flächen, die zu Fantasie- und Rollenspiel einladen, bieten dazu vielfältige Möglichkeiten. Hier kann jedes Kind etwas finden und mit anderen in Kontakt treten.

Bei der Planung und Gestaltung wird darauf geachtet, dass die Angebote möglichst barrierefrei erreichbar sind, auch für mobilitätseingeschränkte Kinder und Begleitpersonen.

Barrierefreiheit ist jedoch mehr als Rollstuhlgerechtigkeit. Dazu zählen auch Angebote für Kinder mit eingeschränktem Seh- oder Hörvermögen und weniger sichtbaren Beeinträchtigungen, z. B. Autismus oder Wahrnehmungsstörungen.

Genauso wichtig wie Gemeinschaftsflächen und -angebote für alle sind deshalb auch Rückzugsräume und Spielangebote, die bestimmte Interessen oder Altersgruppen berücksichtigen. Nicht jeder Bereich auf einem Spielplatz kann deshalb unbedingt immer für alle gleich gut nutzbar sein.

## Zugänglich für alle

sollen die Spielplätze und Spielangebote sein – auch für Kinder und Begleitpersonen, die nicht (gut) gehen, sehen oder hören können. Orientierungshilfen, kontrastreiche Gestaltung und die Wahl der Bodenbeläge sind deshalb wichtig (wie hier auf dem Spielplatz Schollweg im Stadtteil Mühlberg). Besonders gut befahrbar sind spezielle Fallschutzböden aus weichem Material. Holzhackschnitzel sind eine gute Alternative, die herausfordert. Und auch Stege oder Pflasterwege können Brücken bauen.





### Zusammen etwas Eigenes bauen

Sandspiel bietet allen Kindern Möglichkeiten zum Fühlen, Buddeln und Bauen. Der anfahrbare Backtisch ist auch mit dem Rollstuhl erreichbar (hier auf dem Spielplatz in der Dickensstraße im Stadtteil Zoo).

### Mit den Augen mitspielen

können Kinder oder Begleitpersonen von den Bänken rund um den Spielplatz Velvetstraße (Linden-Nord). Armlehnen erleichtern älteren Menschen das Hinsetzen und Aufstehen, und die integrierten niedrigen Tische können auch mit Kinderwagen, Rollstuhl und Rollator angefahren werden.



## Rückzugsraum und Gemeinschaftserlebnis

Nestschaukeln können beides sein. Viele autistische Kinder schaukeln gern und können sich hier etwas aus dem Spielgetümmel ziehen. Genauso bieten Nestschaukeln Platz für Gemeinschaftserlebnisse und können auch von Kindern genutzt werden, die (noch) nicht alleine schaukeln können.



## Vielfältige Klettermöglichkeiten

Klettertürme und -netze mit Seilen in unterschiedlichen Höhen bieten für große und kleine Kinder, mit oder ohne Gipsarm oder Rollstuhl, viele Möglichkeiten zum Hängen und Hangeln. Jedes Kind kann hier seine persönliche Herausforderung finden, während doch alle an einem Seil hängen (hier auf dem Spielplatz Käuzchenweg im Stadtteil Anderten).

## Ein sicheres Abenteuer

### Spielen – mit Grenzen

Kinder sind abenteuerlustig. Eigene Grenzen auszutesten und sich ständig neuen Herausforderungen zu stellen sind elementare Bedürfnisse beim Spielen. Risikoerfahrung ist wichtig, um die eigenen Fähigkeiten einschätzen zu lernen und entwickeln zu können. Kinder lernen schnell und wagen meist gerade so viel, wie sie tatsächlich können. Deshalb ist es auch wichtig, dass Erwachsene einem Kind nicht auf ein Spielgerät helfen, das es von selbst noch nicht erreichen kann. Um sich sicher weiter bewegen zu können, müssen Kinder jeden (Entwicklungs-)Schritt selbst gehen dürfen.

Die Stadt Hannover versucht, genügend Raum für Abenteuer zu bieten und gleichzeitig ein sicheres Spiel mit den Grenzen zu ermöglichen. Dabei helfen die Spielplatzsatzung und die Einhaltung von Normen und Pflegerichtlinien, Gefahren zu minimieren.

### Spielregeln für sicheres Spielen

Die Spielplatzsatzung der Stadt Hannover legt fest, wer die Spielplätze nutzen darf und welche Regeln hier einzuhalten sind. Die wichtigsten Regeln sind auf dem Schild zu-sammengefasst, das am Eingang jedes Spielplatzes angebracht ist - einfach verständlich in wenigen Worten und Bildern. Wer genauer nachlesen will, findet die Spielplatzsatzung im Internet ([www.hannover.de](http://www.hannover.de)).

**wo?**  
Auf dem Schild am Eingang jedes Spielplatzes steht der Ortsname. Im Falle eines Notrufs ist eine genaue Orts-angabe damit sofort möglich. Auch die Notrufnummer ist auf jedem Schild vermerkt.

**wann?**  
täglich von 7 – 20 Uhr darf hier gespielt werden.

**wer?**  
Hannovers Spielplätze sind für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre da. Erwachsene dürfen sich hier nur in Begleitung eines Kindes aufhalten.







## Was ist erlaubt – und was nicht?

- Hunde** haben auf Spielplätzen nichts zu suchen.
- Alkohol, Drogen und Zigaretten** sind grundsätzlich tabu.
- Fahrradfahren** zwischen Klettergerüsten und Schaukeln kann schnell zu Zusammenstößen führen und ist deshalb nicht erlaubt.
- Bolzen und Kicken** kann auf Spielplätzen gefährlich werden, wenn die schnell fliegenden Bälle Kinder treffen, die zum Beispiel im Sand oder am Kletterturm ins Spielen vertieft sind. Rücksichtsvolles moderates Ballspiel dagegen ist erlaubt.
- Fahrradhelme** sind eine sinnvolle Schutzmaßnahme – beim Fahrradfahren. Auf dem Spielplatz können sie zur Gefahr werden, wenn Kinder mit dem Helm in Spielgeräten hängen- oder steckenbleiben.

## Planung, Prüfung und Pflege

**Bereits bei der Planung** geht die Stadt nach allen Regeln der Technik vor: Sicherheitsabstände sind genau zu überprüfen und die Vorgaben der deutschen und europäischen Normen einzuhalten.

**Bevor ein neuer Spielplatz in Betrieb geht**, gibt es einen umfassenden „Sicherheitscheck“. Funktioniert alles so, wie vorgesehen?

**Einmal wöchentlich** fahren die Mitarbeiter\*innen der Pflegeabteilung des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün jeden Spielplatz an, um die Sicherheit der Geräte zu kontrollieren.

**Vierteljährlich** werden alle Verschleißteile geprüft. Kleinere Reparaturen übernimmt das „Spielplatzmobil“ umgehend.

**Bei der Hauptkontrolle im Winter** prüfen jeweils zwei Kontrolleure alle Anlagen und Spielgeräte von Grund auf.

## Sicher im Sand

Mehr als 2.000 Kubikmeter Spielsand pro Jahr liefert die Pflegeabteilung des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün auf die städtischen Spielplätze. Jede Woche werden die Sandflächen kontrolliert, Abfälle und Glasscherben entfernt. Einmal pro Jahr werden sie tiefgründig durchgesiebt, gereinigt und belüftet. Bei Bedarf wird der Sand komplett ausgetauscht.



## Adressen und Kontakte

**Wer noch mehr wissen will:** Hinter „der Stadtverwaltung“ stecken Gesichter. Menschen, die sich dafür einsetzen, dass Kinder in Hannover Raum zum Spielen unter freiem Himmel haben. Neben den Spielplätzen zählen dazu noch weitere Naturlernorte. Bei Fragen oder Hinweisen: Wir sind erreichbar.

### Spiel- und Bolzplätze

#### **Fachbereich Umwelt und Stadtgrün**

Arndtstraße 1, 30167 Hannover  
Tel.: (0511) 168-43801  
Fax: (0511) 168-42914  
E-Mail: [67@hannover-stadt.de](mailto:67@hannover-stadt.de)  
Internet: [www.hannover.de/spielplaetze-lhh](http://www.hannover.de/spielplaetze-lhh)

### Spielparks

#### **Fachbereich Jugend und Familie**

Bereich Kinder und Jugendarbeit  
Ihmepassage 7, 30449 Hannover  
Tel.: (0511) 168-44393  
Fax: (0511) 168-46430  
E-Mail: [spielparks@hannover-stadt.de](mailto:spielparks@hannover-stadt.de)  
Internet: [www.hannover.de](http://www.hannover.de),  
Suchbegriff „Spielparks“

### Außerschulische (Natur-)Lernorte

#### **Waldstation Eilenriede**

Kleestraße 81, 30625 Hannover  
Tel.: (0511) 5331181  
E-Mail: [waldstation@hannover-stadt.de](mailto:waldstation@hannover-stadt.de)  
Internet: [www.waldstation-eilenriede.de](http://www.waldstation-eilenriede.de)

#### **Kinderwald Hannover**

Am Mecklenheider Forst, 30165 Hannover  
E-Mail: [kinderwald@hannover-stadt.de](mailto:kinderwald@hannover-stadt.de)  
Internet: [www.kinderwald.de](http://www.kinderwald.de)

#### **Schulbiologiezentrum Hannover**

Vinnhorster Weg 2, 30419 Hannover  
Tel.: (0511) 168-47665/-47667  
Fax: (0511) 168-47352  
E-Mail: [schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de](mailto:schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de)  
Internet: [www.schulbiologiezentrum-hannover.de](http://www.schulbiologiezentrum-hannover.de)

### Umweltbildungsmaterialien

#### **Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro**

Trammplatz 2, 30159 Hannover  
Tel.: (0511) 168-45078 und 168-42606  
Fax: (0511) 168-40142  
E-Mail: [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de)  
Internet: [www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)



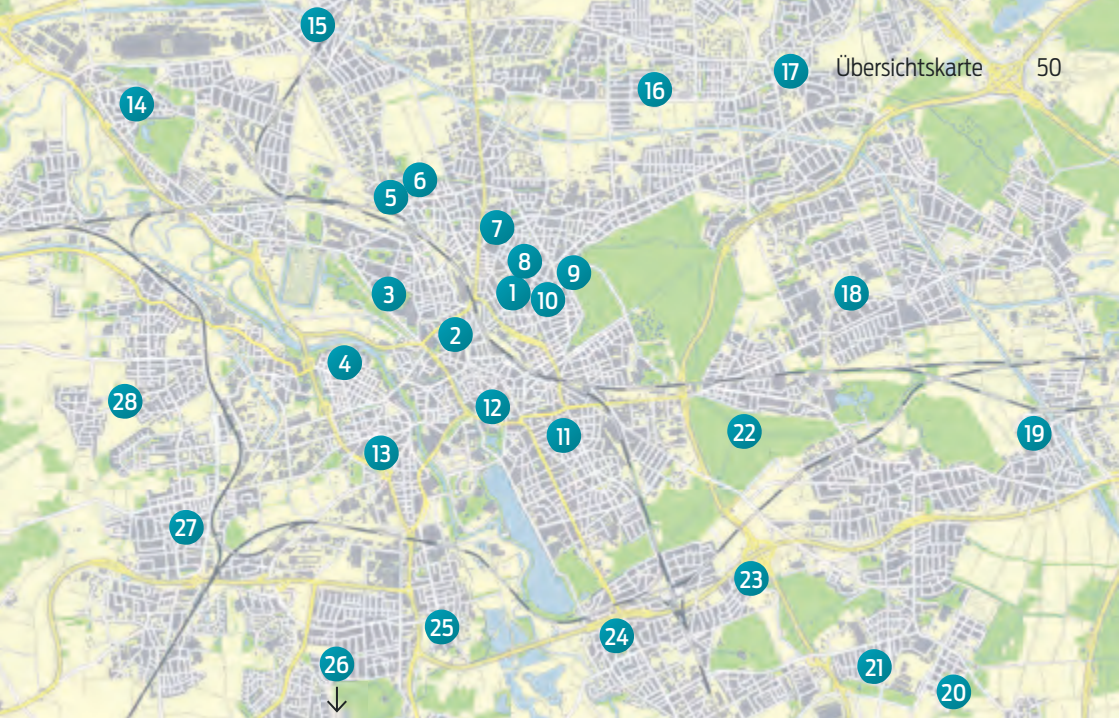
... Aber natürlich sind nicht nur die Spielplätze Orte für Spiel und Bewegung in der Stadt.

In **Grünflächen** und **Parks**, im **Stadtwald** oder auf dem **Platz an der Ecke** finden sich immer aufs Neue Orte und Räume, die entdeckt und bespielt werden wollen.

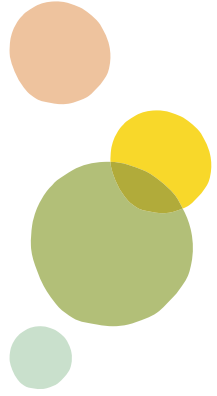
Der Wald ist voller Baumaterial. Wege sind Leinwände für Kreidekünstler\*innen und Ziele für alle, die auf Rollen und Rädern unterwegs sind. Im Park kann man Freund\*innen treffen, mit Eichhörnchen Verstecken spielen oder sich einfach nur die Sonne auf den Bauch scheinen lassen.

Die Stadt ist voller spannender Orte für Kinder und Jugendliche – eignet sie euch an!





- |  |   |
|--|---|
| <p><b>1</b> Spielplatz Welfenplatz<br/>Welfenplatz, Oststadt</p> <p><b>2</b> Spielplatz Nikolaifriedhof<br/>Klagesmarkt, Mitte</p> <p><b>3</b> Spielplatz Welfengarten<br/>Welfengarten, Nordstadt</p> <p><b>4</b> Spielplatz an der Velvetstraße<br/>Velvetstraße, Linden-Nord</p> <p><b>5</b> Spielplatz Voltmerstraße-Süd<br/>Voltmerstraße, Hainholz</p> <p><b>6</b> Spielplatz Voltmerstraße-Nord/Kulturhaus<br/>Voltmerstraße, Hainholz</p> <p><b>7</b> Spielplatz Vahrenwalder Park<br/>Vahrenwalder Park, Vahrenwald</p> <p><b>8</b> Spielplatz Bonifatiusplatz<br/>Bonifatiusplatz, List</p> <p><b>9</b> Spielplatz/Spielpark WAKITU<br/>Eilenriede, Hohenzollernstraße/Nähe Markuskirche, List</p> <p><b>10</b> Spielplatz Rambergstraße<br/>nahe Lister Meile und Wedekindplatz, Oststadt</p> <p><b>11</b> Spielplatz Große Barlinge/Lutherstraße<br/>Große Barlinge/Lutherstraße, Südstadt</p> <p><b>12</b> Spielplatz Senior-Blumenberg-Gang<br/>Senior-Blumenberg-Gang, Mitte</p> <p><b>13</b> Spielplatz Von-Alten-Garten/Posthornstraße<br/>Von-Alten-Garten/Posthornstraße, Linden</p> <p><b>14</b> Spielplatz Onnengaweg<br/>Onnengaweg, Stöcken</p> | <p><b>15</b> Spielplatz Kalabisstraße/Volkspark Vinnhorst<br/>Kalabisstraße, Vinnhorst</p> <p><b>16</b> Spielpark Schwarzwaldstraße<br/>zwischen Schwarzwaldstraße und Hägewiesen, Sahlkamp</p> <p><b>17</b> Spielplatz Bothfelder Anger-Nord<br/>Bothfelder Kirchweg/Nähe IGS, Bothfeld</p> <p><b>18</b> Spielpark Roderbruch<br/>Rotekreuzstraße, Roderbruch</p> <p><b>19</b> Spielplatz Käuzchenweg<br/>Käuzchenweg/Ecke Eisteichweg, Anderten</p> <p><b>20</b> Spielplatz Weinkampswende<br/>Weinkampswende, Kronsberg</p> <p><b>21</b> Spielplatz Schlehengarten<br/>Schlehengarten, Mittelfeld</p> <p><b>22</b> Spielplatz Am Schmachteberg<br/>Eilenriede/Nähe Pferdeturm, Kleefeld</p> <p><b>23</b> Spielplatz Sommerlindenallee<br/>Sommerlindenallee, Seelhorst</p> <p><b>24</b> Spielplatz Fiedelerplatz<br/>Fiedelerplatz, Döhren</p> <p><b>25</b> Spielplatz Wilkshede/STZ Ricklingen<br/>Stadtteilzentrum Ricklingen, Ricklingen</p> <p><b>26</b> Spielplatz Auf dem Sohlorte<br/>Auf dem Sohlorte/Ecke Traute-Martin-Weg, Wettbergen</p> <p><b>27</b> Spielplatz Im Reihpiepenfelde<br/>Im Reihpiepenfelde/Ecke Lenther Straße, Badenstedt</p> <p><b>28</b> Spielplatz In der Steinbreite<br/>In der Steinbreite, Davenstedt</p> |
|--|---|



Landeshauptstadt Hannover  
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
Arndtstraße 1 · 30167 Hannover  
Tel.: (0511) 168-43801  
Fax: (0511) 168-42914  
E-Mail: 67.umweltkommunikation@hannover-stadt.de

---

### **Konzept und Text**

Sonja Griebenow, Elke Schwägerl, Mareike Thies

### **Redaktion**

Silke Beck, Gesina Schindler, Kristin Weber

### **Abbildungen**

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Antonius Anneken, chora blau, Christine Früh,  
Sonja Griebenow, Grün plan, Klaus Hoffmann, Karl Johaentges, Ute Kraetschmer, Helge Krückeberg,  
Thomas Langreder, Monika Schnickmann, Elke Schwägerl, Johanna Sievers, Christian Wyrwa

### **Illustrationen**

Mareike Thies

### **Gestaltung**

Exner Deluxe Design, Hannover

### **Druck**

COLOR+ GmbH, Holzminden  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

### **Stand**

September 2020, Änderungen vorbehalten

### **Verantwortlich i.S.d.R.**

Ulrich Prote

